



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etdorf, Gersdorf, Gofberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2016 / Nummer 6

Samstag, den 11. Juni 2016



Der Bürgermeister informiert

Einweihung des neuen Spielplatzes an der Marbacher Schule

Im Dezember 2013 wurde im Förderverein der Grundschule Tiefenbach in Marbach die Idee geboren, aus den bisherigen zwei Spielplätzen eine Gesamtanlage zu schaffen, die mit neuen und verbesserten Spielgeräten ausgestattet werden soll. In zweieinhalbjähriger Planungs- und Bauzeit hat der Förderverein diese Vorstellungen umgesetzt. Zu den rund 9.000 Euro, die in dieser Zeit aus Spenden von Unternehmen und Bürgern aufgebracht werden konnten, wurde eine immens hohe Zahl an Arbeitsstunden durch die

Vereinsmitglieder und weitere Unterstützer geleistet. Einen erheblichen Beitrag erbrachten Firmen aus unserer Region, die mit Material-, Technik- und Arbeitskräfteeinsatz entscheidend zum Erfolg beigetragen haben. Für alle Unterstützer wurde an einer zentralen Stelle der Anlage eine Tafel zur Danksagung errichtet. So entstand eine tolle Anlage, die nun am 3. Juni dieses Jahres an die Kinder der Grundschule Tiefenbach und des Schulhortes in Marbach übergeben wurde.



Der in Böhrigen wohnende Fördervereinsvorsitzende der Grundschule Tiefenbach in Marbach, Matthias Zimmer, konnte über 150 Gäste zur Einweihung und Übergabe der neuen Spielplatzanlage begrüßen. Der Förderverein kann mit Recht stolz sein auf die erbrachte Gesamtleistung und das Ergebnis der fast zweieinhalbjährigen Arbeit.

Nach der Taufe durften die Kinder die neue Hauptattraktion des umgestalteten Spielplatzes an der Marbacher Schule erstürmen. Das Schiff und die umliegenden Gerätschaften und Anlagen werden das Außengelände des Schul- und Hortbereiches nochmals deutlich auf und festigen damit den Schulstandort Marbach.



Per Losverfahren wurden drei Schulkinder ausgewählt, die die Taufe der Hauptattraktion des Spielplatzes vornehmen durften. Eileen Staer aus Roßwein, Paulina Richter und Lena-Maria Schulze, beide aus Böhrigen, tauften das Schiff auf den Namen „Santa Maria“.

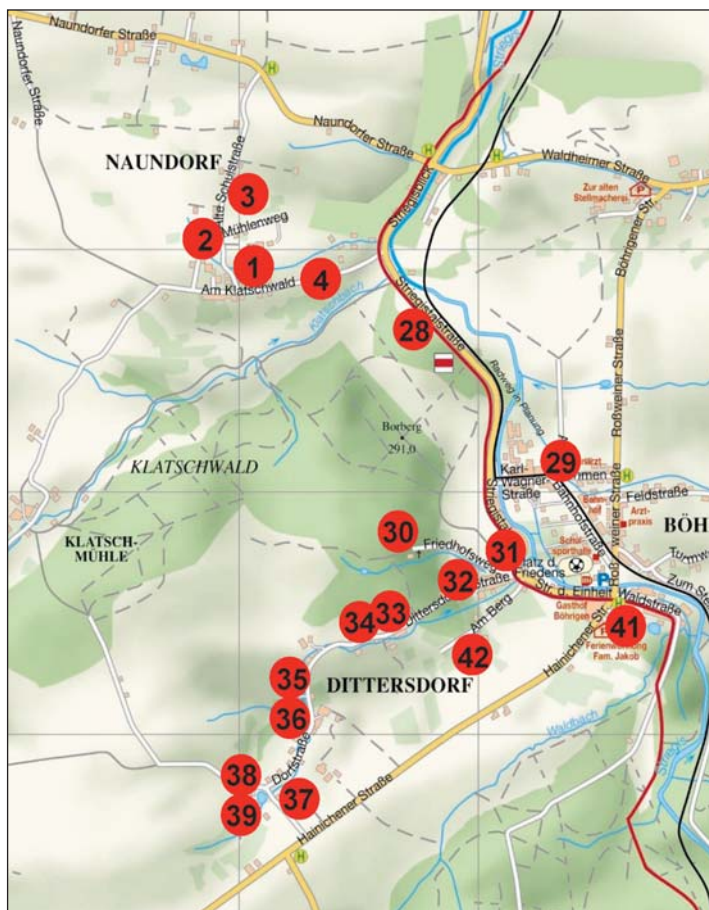
Auch Schulleiterin Veronika Merker (rechts im Bild) mit ihrem Team, den Eltern und Schülern freuten sich über die neuen Anlagen. Gemeinsam trotzten sie den nicht idealen Wetterbedingungen bei der Einweihungsfeier und beim anschließenden Sportfest auf dem Schulgelände.

Weitere Aufnahmen von den Feierlichkeiten finden Sie im Internet unter www.striegistal.de/aktuelles.

Informationen zu Baumaßnahmen im Gemeindegebiet

Unsere Ortschaften erleben in diesem Jahr zweifelslos einen Höhepunkt in der Bautätigkeit. An allen Ecken und Enden wird gewerkelt, um die Infrastruktur zu verbessern und die Ortsansichten mit über 60 Baumaßnahmen aufzuwerten. Bevor überhaupt Bagger anrollen können, bedarf dies oft mehrjähriger Vorbereitungsarbeiten durch die Verwaltung. Sind die Bauarbeiten vor Ort abgeschlossen, dauert es oft noch ein bis zwei Jahre, bis die Nachbereitung verwaltungs- und finanztechnisch zum Abschluss kommt. Aufgrund der Vielzahl der Baustellen möchten wir Ihnen einen Überblick über das gesamte Gemeindegebiet geben. Gleichzeitig werden wir im Anschluss an diesen Gesamtplan noch einige wichtige Informationen geben, die für alle Baumaßnahmen gleichzeitig zutreffend sind und um deren Beachtung wir bereits jetzt bitten.

Baumaßnahmen 2016 im Gemeindegebiet Striegistal



Naundorf – Dittersdorf – Böhrgen

1. Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung Naundorf
2. Bachmauersanierung und Löschwasserzisterneneinbau am alten Spritzenhaus Naundorf
3. Neubau Feuerwehrgerätehaus Naundorf
4. Deckenbau der Straße „Am Klatschwald“ in Naundorf
28. Ausbau der Striegistalstraße in Böhrgen
29. Sanierung des Dorfbaches in Böhrgen
30. Sanierung der Friedhofsfeierhalle in Böhrgen
31. Ausbau des Friedhofsweges in Böhrgen
32. Sanierung der Dorfstraße in Dittersdorf (Teilbereich)
33. Ersatzneubau Brücke über den Dorfbach in Dittersdorf
34. Abriss und Renaturierung des Dittersdorfer Gasthofes
35. Straßenteichsanierung mit Straßenstützwand und drei Dorfbachquerungen in Dittersdorf
36. Grundhafter Ausbau der Dorfstraße in Dittersdorf (Teilbereich)
37. Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung in Dittersdorf
38. Aufbau der zentralen Trinkwasserversorgung in Dittersdorf
39. Bau der kompletten Dorfstraße zwischen Ortsausgang Böhrgen und Einmündung Hainichener Straße
41. Grundhafter Ausbau der Zufahrt zur Hainichener Straße 1, 1a, 3, 5 und 7 in Böhrgen
42. Grundhafter Ausbau der Straße „Am Berg“ in Böhrgen



Etdorf

5. Ersatzneubau Brücke über den Steinbach in Etdorf
6. Ersatzneubau Brücke über den Steinbach in Etdorf
7. Sanierung der Straße „Am Steinbach“, entlang des Steinbaches in Etdorf mit Ersatzneubau Brücke
8. Zufahrt kommunale Straße Am Steinbach 1 und 2 in Etdorf
9. Ersatzneubau Brücke über den Steinbach, Nossener Straße in Etdorf
10. Zufahrt zum Sportplatz in Etdorf
11. Zufahrt, Nossener Straße 28 in Etdorf

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

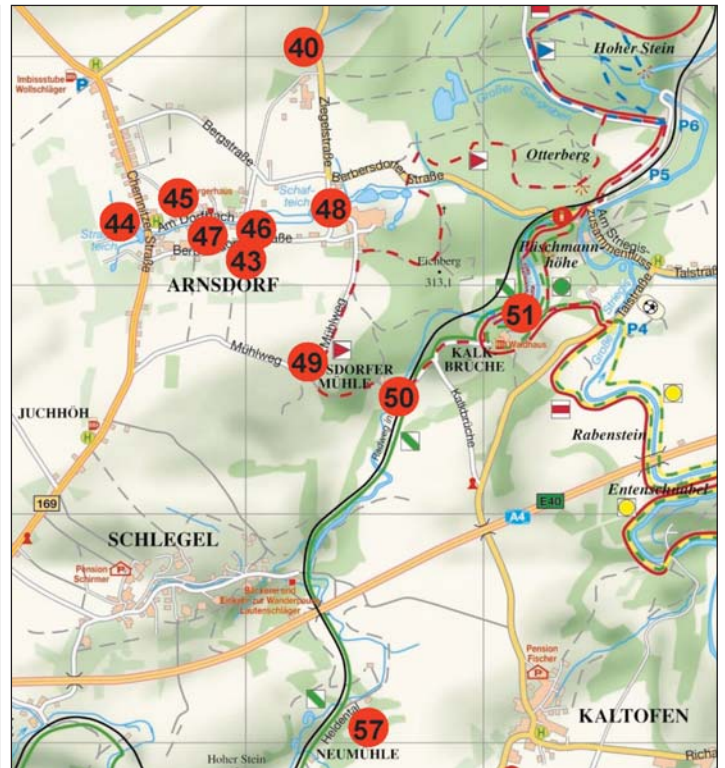
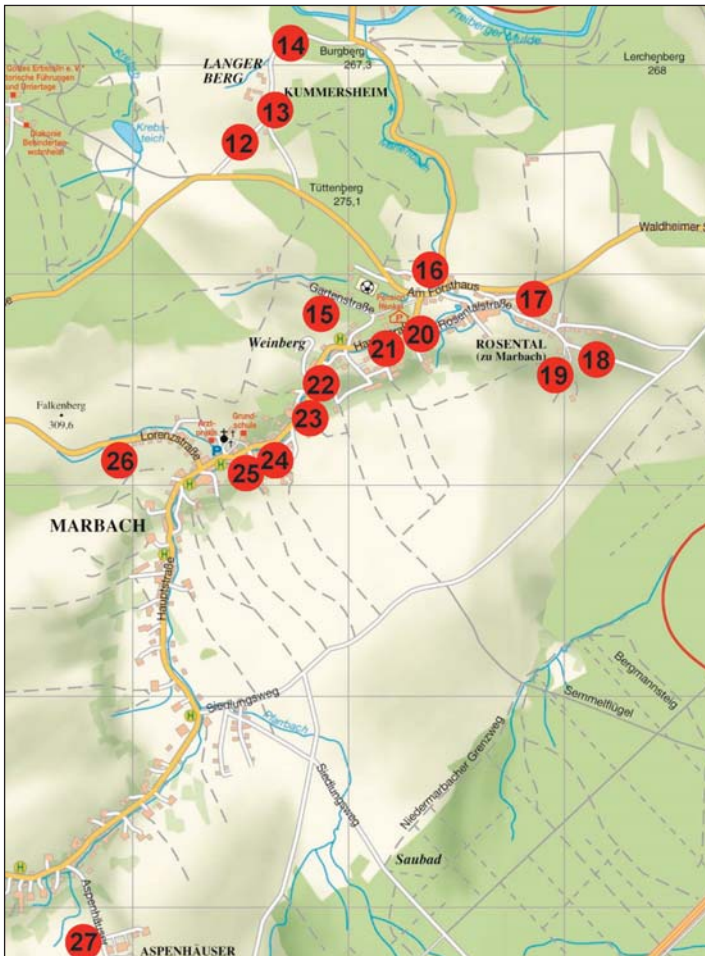
Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Juli 2016

Redaktionsschluss: 7. Juli 2016

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	6
Veranstaltungskalender Striegistal	10
Aus unseren Ortschaften	11
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	16
Wir gratulieren	17
Kirchliche Nachrichten	18
Veranstaltungen im Umland	21



Marbach – Kummersheim

12. Grundhafter Ausbau der Zufahrt nach Kummersheim von der Staatsstraße S36
13. Grundhafter Ausbau der Ortsmitte Kummersheim
14. Grundhafter Ausbau der Zufahrt nach Kummersheim von der Kreisstraße K8297
15. Grundhafter Ausbau der Gartenstraße in Marbach
16. Brückenbau über den Marienbach am Forsthaus in Marbach
17. Abriss maroder Bausubstanz am kommunalen Grundstück Am Forsthaus 17 in Marbach
18. Grundhafter Ausbau der Rosentalstraße (Teilbereich) in Marbach
19. Grundhafter Ausbau der Zufahrt zu den Grundstücken Rosentalstraße 42 und 43 in Marbach
20. Ersatzneubau Brücke über den Marienbach in Marbach
21. Ersatzneubau Brücke über den Marienbach in Marbach
22. Ersatzneubau Brücke über den Marienbach in Marbach
23. Ersatzneubau Brücke über den Marienbach in Marbach
24. Ersatzneubau Brücke über den Marienbach in Marbach
25. Bau von zwei Stützmauern über den Marienbach in Marbach
26. Grundhafter Ausbau der Lorenzstraße in Marbach
27. Ersatzneubau Löschwasserezisterne an der Zufahrt zu den Aspenhäusern in Marbach

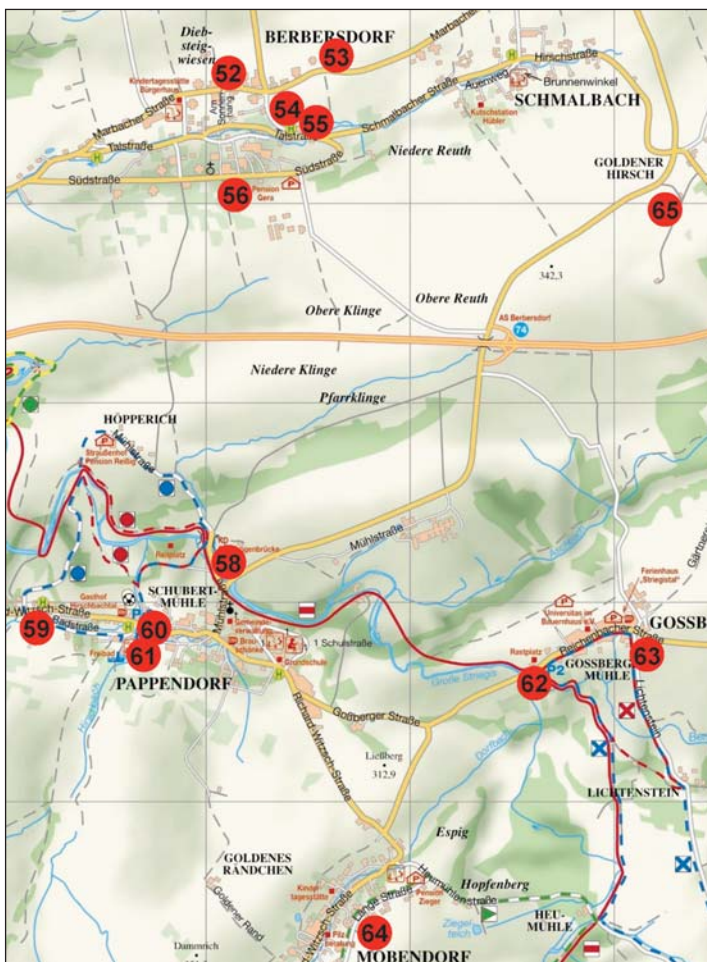
Arnsdorf – Kaltofen

40. Überleitung der zentralen Abwasserentsorgungsleitung nach Arnsdorf
43. Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung in Arnsdorf
44. Schlämmung des Straßenteiches an der Bundesstraße B169 in Arnsdorf
45. Grundhafter Ausbau der Straße „Am Dorfbach“ mit Fußweg und Medienerdverlegungen
46. Ersatzneubau der Brücke über den Dorfbach Abzweig zur Bergstraße
47. Grundhafter Ausbau der Verbindungsstraße von der Straße „Am Dorfbach“ zur „Berbersdorfer Straße“
48. Ersatzneubau der Brücke zwischen den Arnsdorfer Teichen
49. Grundhafter Ausbau des Mühlweges zwischen Ortslage Arnsdorf und der Gemarkungsgrenze Kaltofen
50. Sanierung der Brücke über die Kleine Striegis an der Gemarkungsgrenze Arnsdorf/Kaltofen
51. Sanierungsarbeiten an den Wanderwegen im Tal der Kleinen Striegis
57. Sanierung der Wanderwegbrücke über die Kleine Striegis, Haldental in Kaltofen

Berbersdorf – Schmalbach – Pappendorf – Goßberg – Mobendorf

52. Brandschutztechnische Ertüchtigung der Kindertagesstätte in Berbersdorf
53. Bau eines Regenrückhaltebeckens zum Schutz der Ortslage Berbersdorf, nördlich der Marbacher Straße
54. Deckensanierung der Verbindungsstraße zwischen Marbacher- und Talstraße (Molkerberg) in Berbersdorf
55. Rückbau der Staustelle und Einbau einer Erdzisterne in Berbersdorf, Ortsausgang Richtung Schmalbach
56. Erdverkabelung von Energieleitungen in der Ortslage Berbersdorf und Rückbau der Altanlagen
58. Verbesserung des Abflussverhaltens der Großen Striegis im Bereich der Schubert-Mühle in Pappendorf mit Teilsanierung der Mühlstraße
59. Ersatzneubau der Brücke über den Dorfbach, Badstraße in Pappendorf

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de



60. Rückbau der Staustelle im Hirschbach und ersatzweiser Einbau einer Erdzisterne zur Löschwasserversorgung, Richard-Witzsch-Straße/Abzweig Badstraße in Pappendorf
61. Ersatzneubau von zwei Brücken, Richard-Witzsch-Straße in Pappendorf
62. Ersatzneubau der Brücke über die Große Striegis, am Fuß des Goßberger Berges
63. Aufbau einer erdverlegten Telekommunikationstrasse zwischen der Gemarkung Mobendorf über Goßberg bis zum Gewerbegebiet in Berbersdorf
64. Asphaltdeckenbau eines Teilbereiches der Langen Straße in Mobendorf
65. Abschluss der Erschließungsleistungen im Gewerbegebiet Striegistal, mit Medienverlegungen und Aufbau einer Löschwasserzisterne am „Goldenen Hirsch“ in Schmalbach

Rechte und Pflichten von Anliegern, Pächtern und Nutzern

Bei den diesjährigen Baumaßnahmen gibt es über 1200 angrenzende Anlieger, Pächter und Nutzer. Die Gemeinde als Bauherr für fast alle Maßnahmen berichtet stets über die Vorhaben im Vorfeld im Rahmen des Striegistal-Boten. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, dass alle erfahren, was in welchem Zeitraum zur baulichen Umsetzung geplant ist. Regelmäßig werden die für das Vorhaben Verantwortlichen mit ihren Telefonnummern veröffentlicht. Ebenso erfolgt stetig der Hinweis, dass die Gemeinde im Vorfeld der Baumaßnahmen daran interessiert ist, dass Anlieger, Pächter und Nutzer sich in der Gemeindeverwaltung über die Planunterlagen informieren und frühzeitig ihre Hinweise, Bedenken und Anregungen äußern, damit diese möglichst im Rahmen der Bauvorhaben vorgeprüft und mit dem entsprechenden Belang integriert werden können. Neben diesem Recht zur Information besteht aber auch gleich-

zeitig die Pflicht, sich zu informieren. Der bekannte Spruch „Eigentum verpflichtet“ gilt hier auch für Anlieger, Pächter und Nutzer, die nicht im Gemeindegebiet wohnen beziehungsweise tätig sind, jedoch hier Liegenschaften im Eigentum beziehungsweise in der Pacht oder Nutzung haben. Leider verzeichnet die Gemeinde immer wieder Fälle, in denen oft während der Baumaßnahme beziehungsweise auch selbst manchmal nach Abschluss der Maßnahme Forderungen erhoben werden, die dann nicht mehr umsetzbar sind. Wir bitten deshalb an dieser Stelle nochmals eindringlich um Ihr Mitwirken an den Vorhaben und nehmen Ihre Hinweise, Anregungen und Bedenken im Vorfeld der Baumaßnahmen gern entgegen.

Katastervermessungen und Grenzsteine

Im Auftrag des Bauherrn werden vor Beginn der Baumaßnahme Grenzvermarkungen und Örtlichkeiten gesucht und die vorhandenen Vermarkungen gesichert. Grundstückseigentümer haben hier die Pflicht zur Mitwirkung, in dem sie ihren Kenntnisstand vor Beginn der Baumaßnahme dem jeweiligen Bauherrn übermitteln, damit dieser eventuell verdeckt vorhandene Grenzpunkte aufnehmen kann. In einigen Fällen wird nach Abschluss der Baumaßnahmen von Anliegern die Behauptung aufgestellt, dass Grenzsteine beziehungsweise andere Abmarkungen durch das Bauvorhaben verändert oder entfernt wurden. In derartigen Fällen hat der Anzeigende diese Behauptung zu belegen. Dies kann durch aktuelle Vermessungsunterlagen oder durch eine Fotodokumentation erfolgen, mit denen zweifelsfrei nachgewiesen wird, dass die Vermarkung tatsächlich vor Beginn des Bauvorhabens vorhanden war. Ist dies nicht beizubringen, kann einer der am Grenzverlauf Beteiligten entsprechend den Festlegungen des Bürgerlichen Gesetzbuches die Wiederherstellung der Vermarkung an dieser Katastergrenze beauftragen, wobei die weiteren von diesem jeweiligen Grenzpunkt bevorzugten anliegenden Grundstückseigentümer die Kosten anteilig zu tragen haben. Dient ein Grenzpunkt also zwei Anliegern, so sind dessen Kosten in Höhe von circa 1000 Euro hier jeweils zur Hälfte von den beiden Grundstückseigentümern zu tragen, da der Grenzpunkt letztendlich beiden Grundstückseigentümern dient. Diese Kostentragung erfolgt unabhängig davon, ob sie von allen beteiligten Anliegern gewollt ist und wer den Auftrag für die Vermarkung ausgelöst hat.

Zufahrten zu privaten Grundstücken

Die Zufahrten werden durch den Bauherrn für die jeweilige Maßnahme in dem Zustand wiederhergestellt, in dem sie sich vor Beginn des Vorhabens befanden. Das heißt, dass der generelle Bauzustand und die Befestigung der Oberfläche in der Regel nicht verbessert werden. Sollten Veränderungen durch die Anlieger gewünscht sein, zum Beispiel bei unbefestigten Grundstücksanbindungen Aufwertungen durch Bitumen- oder Pflastereinbau, so sind die Kosten dafür durch den privaten Anlieger zu tragen. Dabei hat der Anlieger zu gewährleisten, dass kein Oberflächenwasser aus seinem Grundstück in den öffentlichen Bereich, in der Regel also auf Straßen und Gehwege, eintritt. Genauso hat der öffentliche Straßenbaulastträger zu gewährleisten, dass kein Oberflächenwasser die Privatgrundstücke schädigt.

Grundstückseinfriedungen

Entlang von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Durchlässen befinden sich eine Vielzahl verschiedener Grundstückseinfriedungen. Diese Mauern, Zäune, Hecken und andere Anlagen befinden sich oftmals durch ihre Anlage zu DDR-Zeiten oder noch früher nicht tatsächlich auf dem Grundstück, dem sie dienen. In diesen Fällen ist mit der Straßenbaumaßnahme der An-

lieger in der Pflicht, seine Einfriedung auf sein Grundstück zurückzusetzen und auch der Kostenträger für diese Maßnahme. Wenn es die Grundstücksgegebenheiten zwischen dem öffentlichen- und Privatgrundstück zulassen, kann alternativ auch ein Verbleib der Einfriedungen vereinbart werden. In diesen Fällen hat der Anlieger jedoch die damit im Zusammenhang stehenden Vermessungs-, Notar- und Vollzugskosten vollumfänglich zu tragen.

Private Leitungen und Anlagen

Oftmals befinden sich in öffentlichen Straßengrundstücken private Leitungen und Anlagen. Dies können zum Beispiel Kellerschleusen, private Wasser- oder Energieleitungen sein. Derartige Anlagen haben nur Bestandsschutz, wenn eine grundbuchliche Sicherung oder eine Verzeichnung im Baulastenverzeichnis des Landratsamtes hierfür vorliegt. In den anderen Fällen bedarf die Leitungssicherung einer Vereinbarung zwischen dem Leitungsinhaber und dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast, der in der Regel für geduldete Leitungen ein monatlich zu entrichtendes Entgelt verlangt. Bestehen derartige Anlagen, ist es dringend erforderlich, dass diese vor Beginn der Baumaßnahme vom Leitungsinhaber schriftlich angezeigt werden. Der Eigentümer des öffentlichen Grundstückes regelt dann den etwaigen Verbleib, den Rückbau, die Eintragung von Rechten und die Kostentragung für die Gewährung der jeweiligen privaten Anlage.

Energie- und Telekommunikationsnetze

In unserer Region unterhalten die MITNETZStrom und die Deutsche Telekom diese Netze, die in der Regel zu jedem Wohnhaus führen. Diese Versorgungsträger entscheiden nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten darüber, ob sie in diesen Netzen Änderungen vornehmen. Die Gemeinde bemüht sich regelmäßig darum, dass mit ihren Bauvorhaben bisherige Oberleitungen zukünftig als Erdkabel verlegt werden, damit sich die Ortsansichten verbessern. Entscheiden sich die Versorgungsträger für den Umbau ihrer Netze, werden diese zunächst bis zur Grenze der privaten Wohngrundstücke umgeplant. Regelmäßig ändern die privaten Anlieger dann auch ihre Hausanschlüsse, damit solche Leitungen generell als Oberleitungen verschwinden können. Die Kosten für diese Änderungen sowie eventuelle Baukostenzuschüsse an die Versorgungsträger sind in solchen Fällen vom privaten Grundstückseigentümer zu tragen.

Schlussfolgerung

Alle Baumaßnahmen dienen der Verbesserung der Infrastruktur in unserer Region. Es erfolgt nicht nur eine Aufwertung der öffentlichen Bereiche. Das Wohn- und Lebensumfeld ändert sich mit ordentlich ausgebauten Straßen, Gehwegen, Brücken, Leitungsnetzen, Bürgerhäusern, Kindertagesstätten, Schulen, Sport- und Freizeitanlagen und weiteren öffentlichen Einrichtungen deutlich. Dies führt auch dazu, dass der Wohnwert der Grundstücke steigt. Auch der Beleihungs- oder Verkaufswert der privaten Grundstücke steigt mit diesen Maßnahmen oft ganz beträchtlich. Es haben also alle etwas von der Initiative der Gemeinde, die natürlich auch davon lebt, dass sie mit einer sehr guten Infrastruktur und guten Lebens- und Arbeitsbedingungen im Wettbewerb mit anderen Kommunen in der Region punktet. Junge Leute bleiben hier oder ziehen in unsere Ortschaften, wenn die Bedingungen im Umfeld stimmen. Hält man sich das Vorgenannte nochmals vor Augen, partizipieren also alle von den Aktivitäten der Gemeinde. Dementsprechend sollten auch alle an einem Strang ziehen und in einem sachlichen Miteinander unter Berücksichtigung der vorbeschriebenen Sachverhalte dieses Artikels die Maßnahmen zum Erfolg führen.

Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung in Naundorf

Während die Arbeiten zur Verlegung der Abwasserleitung in der Böhrigener Striegistalstraße weit vorangeschritten sind, wurde der Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung in Naundorf vom kommunalen Abwasserzweckverband OFM Roßwein öffentlich ausgeschrieben. Im Ergebnis erhält die Firma LFT aus Ostrau zum Bruttoangebotspreis von 908.000 Euro den Auftrag für diese Erschließungsarbeiten, mit denen am 4. Juli 2016 am Abzweig Striegistalstraße/Straße Am Klatschwald begonnen wird. Bauüberwacher im Auftrag des Maßnahmeträgers ist das Ingenieurbüro Pocher mit Frau Pocher aus Diesbar-Seußlitz, Telefonnummer 0160/3613764. Der ausführende Baubetrieb wird auf der Baustelle durch Herrn Fischer, Telefonnummer 0157/82048171 vertreten. Es ist geplant, dass die Maßnahme bis zum Ende dieses Jahres in der Ortslage Naundorf abgeschlossen wird.



Am 31. Mai dieses Jahres entstand diese Aufnahme, die Mitarbeiter der Firma LFT aus Ostrau bei der Einsandung der Abwasserpumpleitung in der Striegistalstraße zeigt, durch die bereits im kommenden Jahr die häuslichen Abwässer aus den Haushalten in Naundorf zur zentralen Kläranlage nach Böhrigen gepumpt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Aufklärung von Vandalismusschäden

Durch wiederholte Aufrufe im gemeindlichen Amtsblatt zur Mithilfe bei der Aufklärung von Vandalismusschäden konnten in den letzten Jahren bereits mehrere Täter überführt werden. Neben den polizeilichen Strafanzeigen und den daraus folgenden gerichtlichen Verurteilungen hatte dies auch den Effekt, dass die Täter finanziell für die entstandenen Schäden aufkommen mussten. So wurden unter anderem Sachbeschädigungen an der Informationstafel am Ortseingang von Kaltofen, an der Hochwasseralarmsäule an der Striegistalstraße in Böhrigen und auch mehrere Sachbeschädigungen durch Fahrzeuge mit anschließender Fahrerflucht aufgeklärt. Dementsprechend sind wir guter Hoffnung, dass auch zukünftig Hinweise aus der Bevölkerung weitere Straftaten aufklären werden. Der Schutz des öffentlichen Hab und Gutes vor Diebstahl, sinnloser Beschädigung oder Zerstörung steht dabei an erster Stelle. Mit der heutigen Veröffentlichung suchen wir die Verursacher für das Einbringen von Isolatoren in den kommunalen Baumalleen an der Straße von Goßberg ins Aschbachtal und an der Riechberger Straße in Mobendorf. Ebenso suchen wir die Diebe eines Ortseingangsschildes an der Straße Zur Wiesenmühle und die Täter, die am Wochenende des Berbersdorfer Traktorentreffens an der Tiefenbachstraße Richtung Etzdorf diverse Fahrbahnbegrenzungspfähle zerschlagen haben. Bitte geben Sie Ihren Kenntnisstand und Ihre Hinweise in diesen Angelegenheiten an die Gemeindeverwaltung, die generell Strafantrag stellt, so dass die Täter für den entstandenen Schaden aufkommen müssen.



Diese Aufnahme zeigt einen der zerstörten Fahrbahnbegrenzungspfähle an der Tiefenbachstraße zwischen Berbersdorf und Etzdorf.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 21. Juni 2016 um 19.00 Uhr im Gasthof „Hirschbachtal“ in Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 30 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26. April 2016, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Bürgerfragestunde
 6. Vergabebeschlüsse für Bauleistungen
 7. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 8. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
9. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26. April 2016, nichtöffentlicher Teil
 10. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 11. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 12. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen

findet am Mittwoch, dem 15. Juni 2016 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf

findet am Mittwoch, dem 29. Juni 2016 um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Goßberg

findet am Donnerstag, dem 16. Juni 2016 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Pension Striegistal in Goßberg statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach

findet am Montag, dem 20. Juni 2016 um 19.30 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.

Themen sind: Informationen zum aktuellen Baugeschehen und Informationen zu geplanten Baumaßnahmen

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG über die Betriebskosten der Kindereinrichtungen der Gemeinde Striegistal im Jahr 2015

1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 Stunden	Kindergarten 9 Stunden	Hort 6 Stunden
erforderliche Personalkosten	741,34 Euro	346,71 Euro	200,16 Euro
erforderliche Sachkosten	112,46 Euro	52,59 Euro	30,36 Euro
erforderliche Betriebskosten	853,80 Euro	399,30 Euro	230,52 Euro

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten (zum Beispiel 6-Stunden-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 Stunden	Kindergarten 9 Stunden	Hort 6 Stunden
Landeszuschuss	163,33 Euro	163,33 Euro	108,89 Euro
Elternbeitrag (ungekürzt)	168,87 Euro	97,42 Euro	56,99 Euro
Gemeindezuschuss	521,60 Euro	138,55 Euro	64,64 Euro

3. Kindertagespflege nach § 3 Abs.3 SächsKitaG

3.1. Aufwendersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 Stunden
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	452,67 Euro
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,69 Euro
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	15,27 Euro
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	16,30 Euro
= Aufwendersatz	485,93 Euro

3.2. Deckung des Aufwendersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 Stunden
Landeszuschuss	163,33 Euro
Elternbeitrag (ungekürzt)	168,87 Euro
Gemeinde	153,73 Euro

Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch 2017/2018

Liebe Eltern, gemäß § 25 Abs. 2 und § 27 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen werden mit dem Beginn des Schuljahres alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden, gelten ebenfalls als schulpflichtig. Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Im Ausnahmefall können Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig oder körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Zur Feststellung des Entwicklungsstandes des Kindes können pädagogisch-psychologische Testverfahren herangezogen werden. Zusätzlich können mit Zustimmung der Eltern bereits vorhandene Gutachten einbezogen werden.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt

- am Montag, dem **15. August 2016**, in der Zeit von 08.00 bis 17.00 Uhr in der **Grundschule Tiefenbach** in Marbach und
- am Mittwoch, dem **17. August 2016**, in der Zeit von 08.00 bis 17.00 Uhr in der **Grundschule Striegistal** in Pappendorf

im Sekretariat unter Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes oder einer amtlich beglaubigten Kopie derselben. Kinder, die bereits vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, müssen ebenfalls neu angemeldet werden. Zur Anmeldung ist die Vorstellung der Kinder nicht erforderlich!

V. Merker, Schulleiterin Grundschule Tiefenbach

S. Baum, Schulleiterin Grundschule Striegistal

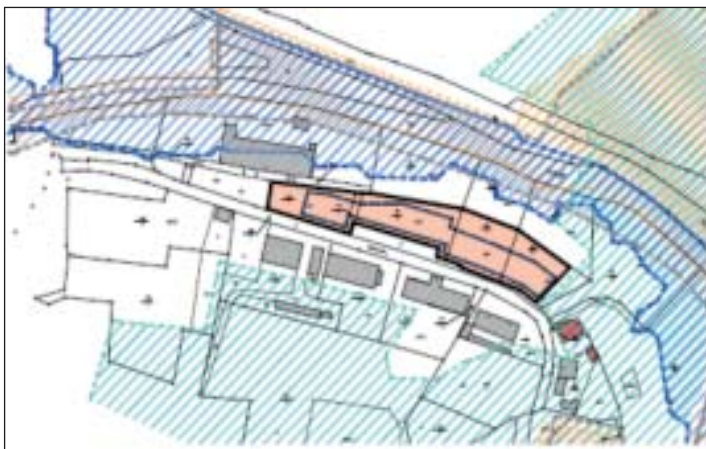
Ortsübliche Bekanntmachung der Ergänzungssatzung „Böhrigen – Waldstraße“

in der Fassung vom Februar 2015
gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat Striegistal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.04.2015 mit Beschluss Nr. 37/03/April2015 die Ergänzungssatzung „Böhrigen – Waldstraße“ in der Fassung vom Februar 2015 gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 SächsGemO als Satzung beschlossen.

Die Ergänzungssatzung „Böhrigen – Waldstraße“ kann einschließlich seiner Begründung vom Tage dieser Bekanntmachung an in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Striegistal, in Etdorf, Waldheimer Straße 13, während der üblichen Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden.

Die Ergänzungssatzung „Böhrigen – Waldstraße“ gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB tritt rückwirkend zum 9. Mai 2015 in Kraft.



Geltungsbereich der Ergänzungssatzung

Bekanntmachungsordnung

Es wird gemäß § 215 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) geändert worden ist und § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) darauf hingewiesen, dass

1. eine Verletzung von Vorschriften, der in § 214 BauGB beschriebenen Art, unter den Voraussetzungen des § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich wird, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Halsbrücke unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist,
2. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach der in § 34 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannte Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird ebenfalls hingewiesen.

Wagner, Bürgermeister

**Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.striegistal.de**

Öffentliche Bekanntmachung der OFM Abwasserentsorgung GmbH Roßwein

Auf Grund der Neukalkulation der Entgelte haben sich in den Anlagen 1 und 2 der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) der OFM Abwasserentsorgung GmbH einige Preise geändert.

Die Änderungen wurden am 10.05.2016 vom Aufsichtsrat beschlossen und gelten ab dem 01.07.2016.

Nachfolgend sind die Anlagen 1 und 2 der der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen mit den geänderten Entgelten abgedruckt:

Anlage 1

zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) der OFM
Abwasserentsorgung GmbH (gültig ab 01.07.2016)

Entwässerungsentgelt

Das Entgelt für die netzgebundene Entsorgung des Schmutz- und Niederschlagswassers nach §§ 17, 17a, 17b, 17c der AEB wird wie folgt berechnet:

I. Entwässerungsentgelt für Schmutzwasserbeseitigung

1. Mengentgelt

Der Kunde hat für die Mengen der Einleitung von Schmutzwasser ein Entgelt pro m³ zu zahlen.

Das Entgelt berechnet sich wie folgt:

Eingeleitete Menge Schmutzwasser (nach abgelesenen Mengen Frischwasserentnahme oder andere nach §17b AEB ermittelte Einleitmengen):

- a) Für Grundstücke, die an einer Abwasserleitung und einer Abwasserbehandlungsanlage der OFM angeschlossen sind

ohne USt	inkl. 19% USt
2,57 €/m³	3,06 €/m³

- b) Für Grundstücke, die an eine Abwasserleitung ohne Abwasserbehandlungsanlage angeschlossen sind

ohne USt	inkl. 19% USt
1,08 €/m³	1,28 €/m³

2. Grundpreis

Für Grundstücke die an der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen sind hat der Kunde pro Wohneinheit (WE) beziehungsweise Wohneinheitengleichwert (WEGW) einen Grundpreis zu zahlen.

Der Grundpreis beträgt je Wohneinheit (WE) beziehungsweise Wohneinheitengleichwert (WEGW)

- a) Für Grundstücke, die an einer Abwasserleitung und einer Abwasserbehandlungsanlage der OFM angeschlossen sind

ohne USt	inkl. 19% USt
6,00 €/Monat	7,14 €/Monat

- b) Für Grundstücke, die an eine Abwasserleitung ohne Abwasserbehandlungsanlage angeschlossen sind

ohne USt	inkl. 19% USt
2,00 €/Monat	2,38 €/Monat

Ein Kleingarten bzw. ein Wochenendgrundstück ist einer Wohneinheit gleichgestellt.

3. Wohneinheitengleichwert (WEGW)

Für öffentliche, gewerbliche oder andere Grundstücke und Bauten, welche nach den AEB entgeltspflichtig sind und in denen sich keine Wohneinheiten befinden, wird zur Berechnung des Grundpreises ein Wohneinheitengleichwert (WEGW) herangezogen. Dies gilt auch für gemischt genutzte Grundstücke.

Der Wohneinheitengleichwert berechnet sich wie folgt:

Amtliche Bekanntmachungen

Pro angefangene 100 m³ Jahreswasserverbrauch wird 1 WEGW berechnet.

II. Entwässerungsentgelt für Niederschlagswasserbeseitigung

Das Entgelt für die Niederschlagswasserbeseitigung wird nach der versiegelten Grundstücksfläche berechnet.

	ohne USt	inkl. 19% USt
versiegelte Fläche	0,39 €/m² und Jahr	0,46 €/m² und Jahr

Anlage 2

zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) der OFM Abwasserentsorgung GmbH (gültig ab 01.07.2016)

Entgelt für Fäkalschlamm Entsorgung

Das Entgelt für die mobile Entsorgung (Entnahme, Transport und Behandlung) des Abwassers / Schlammes aus abflusslosen Gruben und Grundstückskläranlagen sowie der Überwachung der Eigenkontrolle dieser Anlagen nach § 14 AEB wird wie folgt berechnet:

1. Mengentgelt

Das Mengentgelt wird nach den entnommenen Mengen aus den abflusslosen Gruben und Grundstückskläranlagen berechnet.

Kategorie I

	ohne USt	inkl. 19% USt
Abflusslose Gruben, in denen alle anfallenden Schmutzwässer (z. B. aus Küche, Bad, WC) gesammelt werden	9,77 €/m³	11,63 €/m³
(Bedingung: es müssen mind. 80 % des gezählten Trinkwassers, bzw. 25 m ³ pro gemeldete Person je Kalenderjahr aus der Grube entsorgt werden)		

Kategorie II

	ohne USt	inkl. 19% USt
Grubeninhalte aus mechanischen Kleinkläranlagen und sonstigen abflusslosen Gruben	9,77 €/m³	11,63 €/m³

Kategorie III

	ohne USt	inkl. 19% USt
Grubeninhalte aus vollbiologischen Kleinkläranlagen	21,76 €/m³	25,90 €/m³

2. Grundpreis bei Grundstückskläranlagen

Der Grundpreis wird unabhängig von der Größe der Anlage oder Einwohnern einheitlich pro Anlage pro Jahr berechnet.

	ohne USt	inkl. 19% USt
Grundpreis für mechanische Kleinkläranlagen	33,61 €/Jahr	40,00 €/Jahr
Grundpreis für vollbiologische Kleinkläranlagen	00,00 €/Jahr	00,00 €/Jahr

3. Grundpreis bei abflusslosen Gruben

Der Grundpreis wird unabhängig von der Größe der Anlage oder Einwohnern einheitlich pro Anlage pro Jahr berechnet.

	ohne USt	inkl. 19% USt
Grundpreis für abflusslose Gruben	33,61 €/Jahr	40,00 €/Jahr

Sonstiges:

Treten bei der Fäkalentsorgung Probleme auf, die der Grundstückseigentümer zu vertreten hat (zum Beispiel nach § 14 Abs. 6 AEB, verfestigter Inhalt oder Fremdkörper in der Grube), so ist die OFM oder das Entsorgungsunternehmen berechtigt, den Mehraufwand dem Grundstückseigentümer zu berechnen.

Aufgrund des Auslaufens des aktuellen Kalkulationszeitraumes musste eine neue Entgeltkalkulation für den Zeitraum 2016-2018 erstellt werden.

Hier die Gegenüberstellung der Entgelte Zeitraum 2011-2015 und 2016-2018:

Zentrale Abwasserentsorgung

Kalkulationszeitraum „Alt“ (2011-2015)		Kalkulationszeitraum „Neu“ (2016 - 2018)	
Grundpreis	Mengenpreis	Grundpreis	Mengenpreis
Brutto	Brutto	Brutto	Brutto
Volleinleiter:			
7,14 €/Monat/ WEGW	2,77 €/m ³	7,14 € /Monat/WEGW	3,06 €/m³
Teileinleiter:			
2,38 €/Monat/ WEGW	1,50 €/m ³	2,38 € /Monat/WEGW	1,28 €/m³
Niederschlagswasser:			
	0,55 € /m ² /Jahr		0,46 € /m²/Jahr

Dezentrale Abwasserentsorgung

Kalkulationszeitraum „Alt“ (2011-2015)		Kalkulationszeitraum „Neu“ (2016 - 2018)	
Grundpreis	Mengenpreis	Grundpreis	Mengenpreis
Brutto	Brutto	Brutto	Brutto
abflusslose Gruben:			
40,00 € /Anlage/Jahr	9,71 €/m ³	40,00 € /Anlage/Jahr	11,63 €/m³
mechanische Kleinkläranlagen/sonstige abflusslose Gruben:			
40,00 € /KKA/Jahr	14,80 €/m ³	40,00 € /Anlage/Jahr	11,63 €/m³
60,00 € /KKA/Jahr			
80,00 € /KKA/Jahr			
vollbiologische Kleinkläranlagen:			
wie Kategorie II		0,00 € /Anlage/Jahr	25,90 €/m³

Besonders den Kunden, welche abflusslose Gruben betreiben, bietet die OFM Abwasserentsorgung GmbH technische Beratungen an.
OFM Abwasserentsorgung GmbH

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle am Montag, dem 4. Juli 2016 fällt aus. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung oder die Friedensrichter.

Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Abfallentsorgungstermine

Biotonne

in allen Ortsteilen
23. Juni und 7. Juli 2016



Gelbe Tonne

in Arnsdorf, Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach
Montag, 20. Juni und 4. Juli 2016

in Böhrigen, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach,
Mittwoch,

15. Juni, 29. Juni und 13. Juli 2016



in Dittersdorf, Naundorf

Donnerstag, 16. Juni, 30. Juni und 14. Juli 2016

Restabfalltonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf
Freitag, 17. Juni, 1. und 15. Juli 2016



in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 13. Juni, 27. Juni und 11. Juli 2016

Papiertonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf
Dienstag, 14. Juni und 12. Juli 2016

in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach
Dienstag, 28. Juni 2016



Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.
Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922
- der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 11. Juni bis 14. August 2016

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 11.06.2016, 15.00 Uhr, **Straßenfest Rosentalstraße**, Rosentalstraße Marbach,
- 15.06.2016, **Tagesfahrt nach Leipzig**, Volkssolidarität Böhrigen
- 15.06.2016, 14.00 Uhr, **Alpakafarm Moosheim mit Kaffeetrinken**, Moosheim – individuelle Anreise, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 17.-18.06.2016, 19.00/14.00 Uhr, **19. Feuerwehrfest Böhrigen**, Platz an der ehemaligen Schule, Feuerwehrverein Böhrigen
- 18.06.2016, 14.30 Uhr, 25 Jahre „**Universitas im Bauerhaus**“, Goßberg
- 18.06.2016, 15.00 Uhr, **Dorffest Mobendorf**, Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Ortschaftsrat und Feuerwehr Mobendorf
- 19.06.2016, 14.00 Uhr, **Volkstümliche Weisen im Striegistal**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche
- 21.06.2016, **Gemeinde- und Frauentauschfahrt**, Marienkirchgemeinde
- 22.06.2016, 14.00 Uhr, **Sommerfest**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 25.06.2016, 10.00 Uhr, **Hoffest mit Bauernmarkt**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 26.06.2016, 10.00 Uhr, **Ehrenamtsdank Gottesdienst und Grillen**, Kirche und Pfarrhaus Marbach, Marienkirchgemeinde
- 26.06.2016, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet**, Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
- 26.06.2016, 14.00 Uhr, **Vorführung Seifenherstellung**, Striegistaler Seifenmanufaktur Frische Erleben Marbach
- 29.06.2016, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 06.07.2016, 14.00 Uhr, **Geburtstagsfeier, Speisesaal ehemalige Schule**, Volkssolidarität Böhrigen
- 15.07.2016, 18.00 Uhr, **Koch mal ... Strauß – Kochkurs für Gourmets, Bitte vorbestellen!** Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 16.07.2016, 19.30 Uhr, **Musik im Biergarten mit „Unfolkkommen“ aus Dresden** – Feinste Folkmusik auf sächsisch, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 20.07.2015, 14.00 Uhr, **Sommerfest mit Musik + Grillparty**, Sportplatz Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 21.07.2016, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrigen
- 22.–30.07.2016, **BIETZ Jugendfestival**, Hof und Garten des Hauses Hoffnung Pappendorf und Turnhalle Pappendorf, Kirchengemeinde
- 27.07.2016, **Fahrt ins Blaue**, Volkssolidarität Böhrigen
- 31.07.2016, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet**, Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
- 31.07.2016, 14.00 Uhr, **Vorführung Seifenherstellung**, Striegistaler Seifenmanufaktur Frische Erleben Marbach
- 10.08.2016, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 13.08.2016, 14.00 Uhr, **Tag der offenen Tür beim Roßweiner Schützenverein**, Gersdorf Nr. 40, Schützenverein Roßwein
- 14.08.2016, 10.00 Uhr, **Gemeindefest mit Familiengottesdienst zum Schulanfang**, Kirche Etdorf, Marienkirchgemeinde

Hinweis:

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

→ **Donnerstag, dem 16. Juni 2016**

von 15 bis 18 Uhr an das Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf

→ **Donnerstag, dem 23. Juni 2016**

von 15 bis 18 Uhr an die ehemalige Schule in Böhrigen

→ **Donnerstag, dem 30. Juni 2016**

von 13 bis 17 Uhr an das Wohnheim in Mobendorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula



Ihre Fahrbibliothek kommt



- **am Montag, dem 20. Juni 2016** nach
Berbersdorf 14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach 15.45 bis 17.00 Uhr
- **am Donnerstag, dem 23. Juni 2016** nach
Mobendorf 14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen 16.00 bis 17.15 Uhr
- **am Freitag, dem 24. Juni 2016** nach
Böhrigen 13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf 14.45 bis 15.45 Uhr
- **am Donnerstag, dem 7. Juli 2016** nach
Etzdorf 13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr 14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede 16.15 bis 17.15 Uhr

Aus den Ortschaften

Berbersdorf mit Schmalbach

Muttertag – auf unsere Art

13 Frauen treffen sich jeden Freitagvormittag schon viele Jahre lang zu einem gemütlichen Frühstück im Braustübl in Berbersdorf. Am 6. Mai begingen wir den Muttertag auf unsere Art. Viele der Frauen sind bereits Großmütter und Urgroßmütter. Jede der Frauen erhielt eine Rose und bald wächst auch Schokominze in unseren Gärten. Kaffee und Torte ließen wir uns munden. Zum Schluss gab es ein Gläschen Sekt. Bei dieser Gelegenheit machten wir Statistik und die sieht wie folgt aus: Zusammen sind wir 1013 Jahre alt, haben 30 Kinder, 30 Enkel und 20 Urenkel.



Bei dieser Gelegenheit ein Dankeschön an das Braustübl, in Person Siglinde Schröder für die stets gute Bewirtung und an die Bäckerei Brauer in Böhrigen.

Wünschen wir uns noch viele solcher fröhlichen Runden und das wir alle gesund bleiben!

Ruth Koch im Namen aller Frauen vom Freitagstreff

Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach



Jeder von uns hat sicher schon einmal Bekanntschaft mit diesen kleinen „blutsaugenden Ungeheuern“ gemacht. In der Natur lauern sie uns vom Frühjahr bis in den Spätherbst praktisch überall auf: im Wald, in Wiesen und Gärten, im hohen Gras, Gebüsch und Sträuchern.

Zu unserer Maiveranstaltung hatten wir uns zum Thema „Zecken“ eine kompetente Fachfrau von der Brückenapotheke Roßwein eingeladen. Frau Bettina Ludwig erläuterte uns in einem lehrreichen Vortrag all das, was man über Zecken wissen muss: wo leben sie, wie können wir uns schützen, welche Krankheiten übertragen sie und vieles mehr. Wir fühlten uns „rundum“ informiert und möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Frau Ludwig bedanken.



Vorschau auf unsere nächste Veranstaltung:

Wir treffen uns am 15.06.2016 um 14.00 Uhr an der Alpakafarm in Moosheim. Anreise erfolgt mit eigenen PKW.

Wer noch eine Mitfahrgelegenheit benötigt, meldet sich bitte bei mir, oder ist an diesem Tag um 13.45 Uhr am Bürgerhaus Berbersdorf. Wir werden viel Interessantes über die Tiere erfahren. Anschließend gibt es noch Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Bleibt bis dahin schön gesund! Alles Liebe,

R. Seipt

P.S.: meine Telefonnummer: 034322/12721

19. Traktorentreffen am 28. und 29. Mai 2016 in Berbersdorf

Die Gewitterwolken machten einen großen Bogen um das Striegistal und so konnten wir ein fantastisches Fest genießen. Fast 250 Traktoren, Schlepper, Oldtimer und Eigenbau-Maschinen wurden angemeldet – ein neuer Rekord.



An beiden Tagen beteiligten sich jeweils 100 Fahrzeuge an unserem Korso durch Berbersdorf und Schmalbach. Für die mehr als 3.500 Besucher wurde vieles geboten, vor allem für Kinder. Der riesige Hüpfburg-Traktor war immer gut besucht.

Mehr als 70 Kuchen und Torten wurden an beiden Nachmittagen verkauft. Ein herzlicher Dank geht an all die fleißigen Bäckerinnen, die ihre leckeren Kreationen zur Verfügung gestellt haben.



Fleißige Helfer an der Kuchenbar: Christine Jentsch, Birgit Bode und Evelin Feustel.



Großer Andrang herrschte an der Eistheke von Mario Donner.

Mit Spaß dabei – das Team vom Partyservice Kaufmann aus Arnsdorf.

„Schwein“ hatte diesmal Marco Zschunke aus Rossau und kann nun das 27,3 kg schwere Ferkel sein Eigen nennen. Danke an Martin Tigchelaar aus Pappendorf für die Unterstützung.

Das Abendprogramm gestaltete in diesem Jahr die Band „Blue Effect“ aus Freiberg. Dass sie sehr gut ankam, konnte man an der stets gefüllten Tanzfläche sehen. Unser High Light am Sonntag war der Besuch der Schalmeyenkapelle Reichenbach, die für riesige Stimmung sorgte.



Schalmeyenkapelle Reichenbach

Böttcher Roland Theißig aus Roßwein



Sebastian Richter mit der Bläsergruppe

Kinder aus der Kindertagesstätte Pustelblume in Berbersdorf mit Petra Pörschke und Yvonne Ludwig

Der Traktorenverein möchte sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben – beim Auf- und Abbau, bei der Absicherung und Einweisung der vielen Fahrzeuge und am Ausschank in unseren Bierwagen. Ein ganz besonderer Dank geht an Karsten Walter, der uns wieder seinen Hof zur Verfügung stellte.



Martin Sprich und Steffen Rost sicherten die Zufahrten zu den Parkplätzen ab.

Parkplatzeinweiser Felix Kott und Markus Hofmann

Wir freuen uns bereits jetzt auf das kommende Traktorenfest am 27. und 28. Mai 2017 hier im Striegistal.

Diana Kröner, Traktorenfreunde Berbersdorf e.V.

Volkstümliche Weisen im Striegistal

Wieder mal ist es soweit...

Wann? Sonntag, den 19. Juni 2016 ab 14.00 Uhr

Wo? Im Waldhaus Kalkbrüche zu Kaltofen
(bei Berbersdorf an der A4)



Mit dabei: Die Striegistaler Heimatgruppe, die Reinsberg/Marbacher Blasmusik sowie den Lützeltalchor aus Frankenberg
Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Böhrigen



19. Feuerwehrfest
am **17. Juni** und **18. Juni**
2016
Feuerwehr Böhrigen
Festplatz Schulhof

Freitag 17. Juni	ab 18:00 Uhr	Fireabend After Work Party mit Karibik Cocktailbar und DJ-Petro
	21:00 Uhr	Großer Fackel und Lampionumzug mit dem „Roßweiner Spielleute e.V.“
	22:00 Uhr	Cocktail Happy Hour
Samstag 18. Juni	ab 13:00 Uhr	Kinderfest mit Zielspritzen, Kinderschminken und Beutel bemalen mit der Jugendfeuerwehr, Mitfahrten in Feuerwehrfahrzeugen
	14:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
	14:30 Uhr	Kinder Musikshow mit dem Kindergarten „Waldblick“
	15:30 Uhr	Wettkampf mit der Jugendfeuerwehr zum Mitmachen für Groß und Klein
	19:00 Uhr	Sommer Nacht mit der Line Dance Gruppe der OS Hainichen , den Turmmodels aus Böhrigen , Karibik Cocktailbar und DJ-Petro
	22:30 Uhr	Showballett KaRo-Dancers – Die Faszination Showtanz wird sie mit bunten Kostümen, Choreografien und Leidenschaft verzaubern.

Festplatzbetrieb mit **Kinderkarussell**, **Losbude**, **Zuckerwatte** und **Süßigkeiten**
Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt!
www.feuerwehr-boehrigen.de



Etzdorf mit Gersdorf

Aufgepasst!!

Der Jugendclub Etzdorf lädt ein! Genauere Informationen folgen, wenn die Zeit reif ist.

Jugendclub Etzdorf



Goßberg

Universitas im Bauernhaus Goßberg 25* und 30* Jubel & Trubel am 18. Juni 2016

- 10.00 Uhr Eröffnung durch den Vorsitzenden „Uni Goßberg“ e.V. – DocFilm „Uni Goßberg“ – „Kunst im Kuhstall“ Internationale Chansons und Musik mit den Gästen Robert Hennig (Akkordeon/Violine), Rolf Schinzel (Piano) und Elisabeth Letocha (Gesang) – Japanische Kalligrafie selbst anfertigen und mitnehmen – Workshop „Indianische Flöte“ (Lernen und Erwerben und Mitspielen) – Liedermacher und Poesie „Silbenhochzeit“ – jazzig-bluesige swing Einlagen mit Gleichgestimmten – „Wildkatze“ – BUND Projekt
- 14.00 Uhr Begrüßung und Laudatio
- 14.10 Uhr Kurzvortrag „Im Einsatz für Natur und Umwelt...“
- 14.30 Uhr Kurzvortrag „Im Einklang mit der Natur...“ – Doc-Film „Uni Goßberg“ – Kaffeehaus Musik - Kreisritual Sommersonnenwende – Musikalischer Blumenstrauß zum Uni Jubiläum mit Anna Piontkowsky, Heinz Woloschanowski, Jewgenij Feldmann, Rolf Schinzel und Elisabeth Letocha und dem Chor „Goßberger Freiheit Nr. 15“

“Universitas im Bauernhaus Goßberg“ feiert

18. Juni 2016

 Mag. Theol. Andreas Müller Begründer - Initialzündler Permanent Natur - Kunst in Balance ein Lebensplatz 30 Jahre Bauernhaus	 10 Uhr Eröffnung Netzwerkpräsentationen Dokumentationen Sternstunden Danksagungen Workshops Musik und Kunst Kulinarien - Getränkepezialitäten 25 Jahre Universitas	 Mitch Walking Elk Wade Fernandez Indianische Künstler aus den USA präsentieren stilistische Vielfalt und Virtuosität mitreißend naturverbunden 20 Uhr concert highlight www.uni-lm-bauernhaus.de
--	---	--

Aus den Ortschaften

- 18.00 Uhr Pflanzung „Baum der Würde“ und Danksagung Uni
Versitas – permanente Kunst und Balance
20.00 Uhr concert highlight: Wade Fernandez & Mitch Wal-
king Elk USA
23.00 Uhr Chemnitzer Kabarett, Gerd Ulbricht

Kulinarische Spezialitäten international – kredenzt von Nicole, Lee, Katja, Claus, Jürgen, Helmut, Carsten, Tommy und uni großberg: Kaffeeraritäten und Teezelt und Mediterran und Hordentopf und Eintopf und Wildgrill / Indisch und Langos und Biere und Malamatina und Caipirinha und Apfelbrand und Apfel / Birnensaft Änderungen vorbehalten.

Marbach mit Kummersheim

Weiterbildungswochenende in Sebnitz

Am 5. Mai 2016 – so gegen 9:30 Uhr – kamen plötzlich ganz viele Leute in Marbach auf dem Hof vorm Bürgerhaus zusammen. Grund dafür war unser alljährliches Weiterbildungswochenende, welches vom 5. bis 8. Mai 2016 stattfand. Mit 21 Kindern und sechs Erwachsenen waren diesmal fast alle Mitglieder des JRK Marbach am Start, um ein abwechslungsreiches und sonniges Wochenende miteinander zu verbringen. Unser Ziel in diesem Jahr war das Kinder- und Erholungszentrum Sebnitz.

Nach der Verabschiedung der Eltern und einer staureichen Fahrt kamen wir gegen Mittag endlich in Sebnitz an. Wir nahmen schnell die Zimmer in Beschlag und stärkten uns erst einmal. Nachdem dann alle Betten bezogen waren, schauten wir uns das Gelände an. Überraschenderweise ist das riesig und bietet viele Freizeitmöglichkeiten - zum Beispiel ein Klettergerüst, einen Spielplatz, zwei Fußballplätze, Grill- und Lagerfeuerplätze und einen Volleyballplatz. Wir probierten gleich die eine oder andere Anlage aus. Abends bastelten wir dann noch Seifen. Neben Kugeln und Herzen war auch eine Erdbeere zu finden. Sehr originell!



Am Freitag stand Ausbildung auf dem Plan. Schließlich wollten wir für den bald anstehenden Kreiswettbewerb fit sein. Wir beschäftigten uns mit den Themen Krieg und Frieden und auch mit dem Schock. Zwischendurch vertrieben wir uns die Zeit allerdings noch mit der Suche nach Zahlenkärtchen auf dem Spielplatz, denn auch in diesem Jahr war bei unserem Geländespiel Bewegung, Wissen und auch ein wenig logisches Denken gefragt. Neben Ausbildung und Spielen hatten wir auch noch die Möglichkeit kuschlige Kissen zu basteln. Jeder nähte ein Rotes Kreuz auf den Bezug und was er sonst noch so wollte.

Am Samstag waren wir wieder kreativ. Während die JRK'ler der Stufe II (13 bis 16 Jahre) vormittags an der Vorbereitungsaufgabe für den Wettbewerb - jeder soll eine Maske basteln - arbeiteten, zeigte Maren allen Jüngeren wie man Verletzungen schminkt. Alle durften das selbst einmal probieren und natürlich versorgten wir die Verletzungen dann auch. Nachmittags übten wir noch ein bisschen Erste Hilfe und hatten auch noch Zeit zum Spielen. Den letzten Abend ließen wir dann mit Liedersingen und Knüppelkuchenbacken am Lagerfeuer ausklingen.



Wie so üblich packten wir am letzten Tag unsere Sachen, versteigerten Socken und räumten alles wieder auf. Doch wir machten uns nicht gleich auf den Heimweg sondern hatten noch ein Ziel an diesem Tag – das Felsenlabyrinth Langenhennersdorf. Dort gibt es mitten im Wald viele zerklüftete Felsen, so dass man durch dunkle Gänge gehen, sich durch enge Felsspalten zwängen oder Felsen hinauf klettern kann. Das hat allen riesigen Spaß gemacht! Auf dem Rückweg zum Parkplatz machten wir noch eine Buche unsicher, auf der man ebenfalls klettern konnte. Mit einem leckeren Picknick im Grünen und der anschließenden Rückfahrt nach Marbach endete unser JRK-Wochenende.



Auch wenn wieder einmal alle erschöpft waren, hat es allen Kindern und Erwachsenen super gut gefallen und wir freuen uns schon auf das nächste JRK-Wochenende!

Maren Altmann, Jugendrotkreuz Marbach

Einladung an alle gewerbetreibenden Unternehmer in der Gemeinde Striegistal

Im Rahmen des Marbacher Unternehmerstammtisches laden die beteiligten Marbacher Unternehmer alle Striegistaler Gewerbetreibenden am **Dienstag, dem 14. Juni** um 19.00 Uhr in den Goldenen Anker nach Marbach ein. In Eigeninitiative einiger Marbacher Unternehmer ist nach dem Vorbild und mit der Unterstützung der „Döbeln.jetzt“-Initiative eine Informationsbroschüre und Website unter dem Titel „Striegistal.jetzt“ geplant.

In diesen Medien soll das Striegistal auch in seiner Unternehmerischen Angebotsvielfalt in und um Striegistal bekannter gemacht werden. Jeder Unternehmer, welcher sich beteiligt, kann sich und sein Angebot oder Dienstleistung in Wort und Bild genau Vorstellen. Es sind dann fortlaufend jeweils 2 Ausgaben pro Jahr geplant. Da die Informationsbroschüre ohne einen Verlag in Eigeninitiative entsteht, sind auch die Kosten, im Vergleich zu anderen Angeboten überschaubar. Zurzeit wird ebenfalls geprüft, ob dieses Projekt eventuell im Rahmen eines Leader Projektes Förderbar ist. Am 14. Juni liegen uns dazu schon erste Aussagen vor und das Projekt wird in Wort und Bild vorgestellt, sowie die entstehenden Kosten genannt. Wir gehen davon aus – auch durch die bereits vorliegenden positiven Erfahrungen aus Döbeln – das diese geplante Broschüre und Website die Bekanntheit der teilnehmenden Unternehmen stärkt und weiter vergrößert.

Daniel Zimmermann, Frische Erleben

Mobendorf

„Las Vegas Show“ zum Dorffest in Mobendorf 2016

Der Ortschaftsrat und der Feuerwehrverein laden alle recht herzlich zu unserem Dorffest nach Mobendorf ein!

Ort: Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehr
Termin: 18. Juni 2016
Beginn: 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Kinderschminken, Trampolin, Kübelspritzen, Kletterstange, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
Gegen 16.00 Uhr: Mini Playback Show
Abends: Livemusik mit „OLfi“ (Omas Liebling für immer)
„Highlight“: „Las Vegas Show“ mit Mobi und der Laienspielgruppe.

Für den Magen gibt's Leckeres vom Grill und aus Imis Suppenküche.



Pappendorf

Alle Jahre wieder... heißt es nun schon zum zwölften Mal.



Die Vorbereitungen für unser Hoffest am 25. Juni 2016 laufen auf Hochtouren beziehungsweise gehen in die letzte Runde. Es gibt letzte Absprachen mit den Händlern für den Bauernmarkt, mit den Musikern wird nochmal gesprochen und die einzelnen Programmteile des Tages werden organisiert. Die Standplätze werden aufgeteilt, Parkplätze werden gekennzeichnet, der Hof wird geschmückt, Zelte und Biertischgarnituren werden geholt und aufgebaut. Unsere vielen treuen Helfer werden mit Ihren Aufgaben vertraut gemacht. Natürlich denken wir uns auch wieder schöne (schwere?) Fragen für unser Quiz, bei dem es auch hoftypische Preise gibt, aus. Die letzten Tage vor dem Fest sind die Nervenauflösendsten. Haben wir an alles gedacht? Reichen das Essen und die Getränke? Werden unsere neuen Ideen, wie das live Kochen in der Genussstube bei den Besuchern gut ankommen? Sind die Sitzgelegenheiten ausreichend? Wird uns das Wetter gnädig sein? Klappt alles mit unseren Programmpunkten? **Am 25. Juni 2016 ab 10.00 Uhr** ist es dann so weit. Das Hoffest kann beginnen. Wir freuen uns darauf und werden mit unseren Besuchern einen schönen, abwechslungsreichen Tag verbringen.

Ihr Straußenhofteam



Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.striegistal.de

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Großes Tierprojekt in den Kindergruppen unserer Kita

In den Monaten April und Mai arbeiteten wir gruppenübergreifend an der Thematik Tiere. Unsere Kinder erfuhren Neues über die Sorge des Menschen für Tiere, ihre Ernährung, Pflege und Unterbringung. Wir beobachteten und fütterten Wellensittiche, Mäuse, Wasserschildkröten und Häschen, die über einige Wochen Gäste in den Kindergruppen unserer Einrichtung waren. Wir begrüßten im Rahmen des Projektes die Diensthundeschule der Polizei Sachsen, fuhren ins Tierheim nach Ostrau und sahen einem Tierarzt bei der Arbeit zu. Wichtige hautnahe Erfahrungen und Vermittlung von Wissen über Tiere prägten die Gedanken und Gefühle unserer Kinder.



In der Praxis von Tierarzt Dr. Schuricht.



Vor dem Tierheim mit unseren mitgebrachten Futterspenden.



Den Kindern bereitete es großen Spaß mit den Diensthunden gemeinsam zu spielen.

Wir erhielten ein tolles Insektenhotel, das uns jetzt die Möglichkeit gibt, auch diese Tiere zu beobachten. Der Höhepunkt und Abschluss war die Fahrt der beiden älteren Gruppen in den Tierpark Chemnitz/Rabenstein. Auch Zootiere, ihre artgerechte Haltung und ihre Besonderheiten waren super interessant. Selbst unsere Babys machten sich auf den Weg zu Tieren im Heimatort. Sie beobachteten Tiere, deren Lebensraum das Wasser ist. Ein tolles, umfassendes Projekt, das ohne unsere vielen Helfer nicht möglich gewesen wäre.



Die Wasserschildkröten aus dem Zoocenter „Dramert“ begeistern die Kinder der Babygruppe (von links: Mandy Dramert, Paul Müller, Samia Siedersleben, vorn: Luna Dramert).



Die Kinder der großen Gruppe beobachten die Tiger in ihrem Gehege.



Der Kindertag der Häschengruppe führte uns auf den Hof der Familie Herzog. Samia Siedersleben füttert die Fische zusammen mit Gabi Herzog.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Wir danken an dieser Stelle herzlich: dem Zoocenter Dramert aus Flöha, Familie Hanisch, den Diensthundeführerinnen der Polizei, Bianca Mauermann und Cathleen Göbel, dem Tierarzt Herrn Schuricht und seinem Team in Ostrau, der Leiterin des Tierheimes Ostrau Frau Pryzbilla und ihren Mitarbeitern, Familie Kraft aus Marbach für den Bau des Insektenhotels, Familie Herzog aus Berbersdorf, dem EDEKA Logistikzentrum Berbersdorf, unserem Förderverein sowie allen ungenannten Helfern.

Das Team der Kita „Pustebume“

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 15. Juni 2016** von 14.30 bis 15.30 Uhr in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie sich bis Montag, den 13. Juni bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Elternkaffee am 11. Mai 2016

Am 11. Mai 2016 war es soweit: unsere Kinder der Kita „Max & Moritz“ luden uns Eltern zu einem kleinen Programm mit anschließendem Kaffeetrinken anlässlich des Mutter- und Vaternachmittags ein. Wir waren alle sichtlich aufgeregt, was uns wohl erwarten wird, und nahmen pünktlich um 15.30 Uhr im Sportraum unserer Kita Platz. Es dauerte gar nicht lange, die Kinder kamen und führten uns kleine, selbst einstudierte Lieder und Gedichte vor. Die 7-Streiche- und die Lausbuben-Gruppe begrüßten uns Eltern mit einem Gedicht für Mutti und Vati und sangen anschließend das Lied vom „Kuckuck und vom Fink“. Die Kleinen aus der Käfergruppe sangen „Alle meine Entchen“ und das Lied der „Sonnenkäfer“. Zu



guter Letzt sangen die Hühnchen noch „Imse Wimse Spinne“ und „Rot ja rot sind alle meine Blumen“. Wir Eltern waren sichtlich gerührt, was unsere Kinder in kürzester Zeit für uns einstudiert haben.



Danach ging es in die jeweiligen Gruppenzimmer und nach draußen, wo uns Eltern wunderschön gedeckte Tische erwarteten. Unsere Kinder überraschten uns dann mit selbstgebackenen Leckereien und nach einer kurzen Ansprache unserer Kinder konnte das Elternkaffeetrinken dann losgehen. Wir Eltern bedanken uns von ganzem Herzen bei unseren Kindern und bei den Erzieherinnen der Kita für diesen wunderschönen Nachmittag.

Mandy Laske in Namen aller Eltern

Wir gratulieren



Jubilare im Zeitraum 13. Juni bis 17. Juli 2016

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 17.06.	Frau Elfriede Krause	zum 81. Geburtstag
am 04.07.	Frau Erika Bistrosch	zum 88. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Roland Zornstein	zum 81. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 29.06.	Frau Lieselotte Auerswald	zum 84. Geburtstag
am 01.07.	Frau Inge Richter	zum 89. Geburtstag

■ Böhrigen

am 13.06.	Herrn Werner Jost	zum 94. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Volker Lehmann	zum 73. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Lothar Schmidt	zum 92. Geburtstag
am 02.07.	Herrn Peter Arnold	zum 77. Geburtstag

am 05.07.	Herrn Rudolf Zimmer	zum 82. Geburtstag
am 08.07.	Frau Traute Preibies	zum 83. Geburtstag
am 08.07.	Frau Christa Manzke	zum 81. Geburtstag
am 09.07.	Frau Ruth Klotzsche	zum 77. Geburtstag
am 10.07.	Frau Ingeborg Wagner	zum 88. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 24.06.	Herrn Johannes Ratajski	zum 87. Geburtstag
am 09.07.	Frau Marianne Junghans	zum 88. Geburtstag

■ Etzdorf

am 16.06.	Herrn Heinz Grießbach	zum 72. Geburtstag
am 21.06.	Frau Brigitte Tiesler	zum 85. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Franz Gobsch	zum 77. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Horst Köhler	zum 87. Geburtstag
am 27.06.	Frau Frieda Klose	zum 85. Geburtstag
am 30.06.	Frau Marianne Jähnichen	zum 79. Geburtstag

Wir gratulieren

am 03.07. Frau Heidrun Steinborn zum 73. Geburtstag
 am 04.07. Frau Lotte Klemm zum 83. Geburtstag
 am 11.07. Frau Susanna Koppe zum 77. Geburtstag
 am 14.07. Herrn Hermann Mehner zum 80. Geburtstag

■ Gersdorf

am 11.07. Herrn Roland Klössel zum 70. Geburtstag

■ Goßberg

am 30.06. Herrn Kurt Hayn zum 86. Geburtstag
 am 11.07. Herrn Dietmar Gabsch zum 74. Geburtstag

■ Kaltofen

am 17.06. Frau Hannelore Kaiser zum 75. Geburtstag

■ Marbach

am 16.06. Herrn Dieter Schreiter zum 73. Geburtstag
 am 19.06. Herrn Siegfried Voigtländer zum 81. Geburtstag
 am 19.06. Herr Manfred Seidel zum 75. Geburtstag
 am 20.06. Frau Ursula Paul zum 75. Geburtstag
 am 20.06. Herrn Hans-Dieter Braun zum 73. Geburtstag
 am 26.06. Frau Zilli Pönitz zum 88. Geburtstag
 am 27.06. Herrn Hans Hofmann zum 72. Geburtstag
 am 30.06. Frau Christa Lesch zum 80. Geburtstag
 am 30.06. Herrn Werner Dietrich zum 72. Geburtstag
 am 03.07. Herrn Alfred Gläsner zum 70. Geburtstag
 am 04.07. Frau Gertrud Winecker zum 85. Geburtstag
 am 07.07. Herrn Alfons Bartsch zum 77. Geburtstag
 am 13.07. Herrn Peter Wiehring zum 75. Geburtstag
 am 14.07. Herrn Gerhard Frenzel zum 92. Geburtstag
 am 14.07. Frau Inge Arnold zum 82. Geburtstag
 am 17.07. Herrn Michael Neubert zum 70. Geburtstag

■ Mobendorf

am 15.06. Frau Hiltrud Schönert zum 70. Geburtstag
 am 18.06. Frau Helga Hentschel zum 71. Geburtstag
 am 24.06. Frau Rita Finke zum 74. Geburtstag
 am 04.07. Herrn Udo Schrader zum 70. Geburtstag
 am 10.07. Herrn Eberhard Braune zum 70. Geburtstag
 am 14.07. Herrn Klaus-Dieter Noack zum 72. Geburtstag
 am 16.07. Frau Christa Schönfelder zum 77. Geburtstag
 am 16.07. Herrn Helfried Hentschel zum 74. Geburtstag

■ Pappendorf

am 20.06. Frau Gerda Siefert zum 76. Geburtstag
 am 14.07. Frau Susanna Ruhnow zum 88. Geburtstag
 am 15.07. Herrn Josef Schreier zum 73. Geburtstag

■ Schmalbach

am 29.06. Frau Christine Bürgel zum 78. Geburtstag
 am 15.07. Frau Edith Leutert zum 88. Geburtstag

Geboren wurden



in Berbersdorf	Arno Oliver Eydam	am 21.04.2016
	Elias Poppe	am 13.05.2016
in Etzdorf	Anni Otto	am 07.05.2016
in Marbach	Nils Bleyl	am 30.04.2016
in Pappendorf	Len David Schüller	am 09.05.2016
in Schmalbach	Lotte Madlen Göpfert	am 09.05.2016

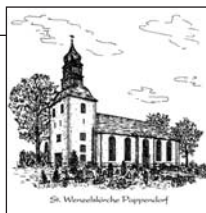
Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neankömmlingen alles erdenklich Gute.

Kirchliche Nachrichten

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Auf dem Weg zu einem Neubeginn
 Lass es doch manchmal,
 für einen Augenblick, sein,
 als ob wir gehen auf Flügeln –
 so wie Menschen gehen auf dem Weg zu einem Neubeginn.
 Dass wir sehen, noch Zeit unseres Lebens,
 einen Schimmer, einen Funken deines Reiches des Friedens:
 Menschen in Frieden.
 Dass wir doch manchmal, für einen Augenblick, wissen,
 so sicher, wie es uns gibt, dass dauern wird deine Treue,
 und wer du sein wirst, einst, in einem neuen Himmel,
 auf einer neuen Erde, wenn der Tod getötet ist:
 Gott in Menschen.
 Jetzt noch hat niemand dich je gesehen.
 Aber du wirst Gott sein, neu und auf immer, alles in allen.



Huub Oosterhuis

Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im Juni/Juli zu folgenden Gottesdiensten ein:

11. Juni	17.00 Uhr	Samstag, Sommermusik in Hainichen
	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Pappendorf
19. Juni	10.00 Uhr	Altzella, Klostersgottesdienst
24. Juni	18.00 Uhr	Johannisandacht in Pappendorf mit Posaunenchor
26. Juni	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Hainichen
03. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit anschließendem Wandern und Grillen

Pfarramtsinformation

Während Pfr. Friedrich Scherzers Urlaub vom **26. Juni bis zum 15. Juli 2016** übernimmt Herr Pfr. Jadatz aus Roßwein die Vertretung.

Jubelkonfirmation

Am 29. Mai 2016 hatten wir einen wunderschönen Tag zur Jubelkonfirmation. Es folgten insgesamt 30 Jubilare zum Teil mit ihren Angehörigen der Einladung und erinnerten sich an ihre Konfirmation vor 25, 50, 60 und sogar 70 Jahren. Es ging mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Scherzer los und danach spazierten wir bei

herrlichem Wetter und angeregten Gesprächen ins Hirschbachtal zum Mittagessen. Bevor wir uns an die liebevoll gedeckten Tische im Haus Hoffnung setzten, führte uns Franz Schubert durch das Gemeindehaus und erzählte uns viele interessante Details vom Haus. Es war ein sehr schöner Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleibt.

Bianca Hoppe



Foto: Günter Lohwasser, Hainichen

19. Juni – Klostersgottesdienst

Traditionell am Sonntag vor dem Beginn der Sommerferien laden die evangelischen Gemeinden zum Klostersgottesdienst im Kloster Altzella ein: dieses Jahr am 19. Juni um 10.00 Uhr und unter freiem Himmel hinter dem Konversenhaus, nahe dem Platz, an dem bis zur Reformation die Klosterkirche stand.

Der Klostersgottesdienst ist in den vergangenen Jahren immer mehr zu einem Höhepunkt des kirchlichen Lebens in der Region geworden. Mehr als 80 Bläser waren beim Posaunenchor dabei, mehr als 80 Sänger im Chor. Die versammelte Gemeinde findet nicht nur auf den längst nicht mehr ausreichenden Stühlen des Klosters Platz, sondern viele bringen ihre Camping-Stühle mit. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Imbiss.

21. Juni – Gemeinsamer Frauentag

Im Heimateck Eulendorf wollen wir am 21.06. um 14.00 Uhr wieder gemeinsam einen Frauentag durchführen.

Begleitet wird das Zusammensein von den Bläsern der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

- | | |
|-------------------|---|
| 17./18.06.2016 | gemeinsames JG-Camp |
| 26.06.–02.07.2016 | Singewoche für Jugendliche |
| 10.07.–16.07.2016 | Paddelrüstzeit für Jugendliche, ab 14 Jahre, Mecklenburger Seenplatte |

Kapelle in Berbersdorf

In der Berbersdorfer Kapelle laden wir herzlich am Freitag den 15.07. und im August am 05.08.2016 zu Andachten ein. Wir treffen uns um 17.30 Uhr bis etwa 18.00 Uhr zum Singen, Hören, Lesen und Beten.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat Juni, sowie eine schöne Ferien- und Urlaubszeit wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes Bianca Hoppe

Marienkirchengemeinde und Kirchengemeinde Greifendorf

GOTTESDIENSTE

- | | | |
|-----------------------|-----------|---|
| 12. Juni | 09.00 Uhr | Etzdorf mit AM und KiGo* |
| | 10.30 Uhr | Gleisberg, mit AM und KiGo* |
| 19. Juni | 10.00 Uhr | Gottesdienst im Klosterpark Altzella |
| 24. Juni, Johannistag | 18.00 Uhr | Etzdorf Andacht auf dem Friedhof |
| | 18.30 Uhr | Gleisberg Andacht auf dem Friedhof |
| | 19.30 Uhr | Greifendorf Andacht auf dem Friedhof |
| | 19.30 Uhr | Marbach Andacht auf dem Friedhof |
| 26. Juni | 10.00 Uhr | Marbach GD mit Dank für die ehrenamtliche Mitarbeit mit KiGo* |
| 3. Juli | 09.00 Uhr | Gleisberg, mit KiGo* |
| | 10.30 Uhr | Etzdorf, mit KiGo* |
| 10. Juli | 09.00 Uhr | Marbach, mit KiGo* |
| | 10.30 Uhr | Greifendorf |

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst



NACHRICHTEN

Abendmahl mit Traubensaft

Die Kirchenvorstände der Marienkirchengemeinde Marbach und der Kirchengemeinde Greifendorf haben in ihren letzten Sitzungen beschlossen, dass ab sofort während es Abendmahles neben dem Abendmahlswein auch Traubensaft ausgereicht wird.

Wer gern von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, kommt ganz normal zum Abendmahl nach vorn und legt als Zeichen die rechte Hand auf die linke Schulter. Der Pfarrer oder die Pfarrerin, die den Gottesdienst hält, wird bei der Einladung zum Abendmahl auch noch einmal auf diese Verfahrensweise hinweisen.

Pöhhlich

Einladung zum Gesprächsabend

Im Rahmen meines Praktikums untersuchte ich die Christenlehre Greifendorf. Über die Ergebnisse und mögliche Perspektiven für die Zukunft möchte ich mit allen Interessierten ins Gespräch kommen. Herzlich lade ich Sie für den **13. Juni 2016 um 19.30 Uhr** in den Gemeinderaum Greifendorf ein.

Jens Fischer, Berufspraktikant

Schließzeit Kirchkassen

In der Zeit vom **20. bis 24. Juni 2016** bleiben die Kirchkassen in Etzdorf und Marbach wegen Urlaub geschlossen.

Arnold



TERMINE UND KONZERTE

Fußball-EM 2016 in der Pfarrscheune Marbach



Im Sommer 2016 ist es wieder soweit. In der Marbacher Pfarrscheune werden Spiele der Fußball-EM in Frankreich übertragen. Nachdem 2014 die Übertragung leider ausfallen musste, soll es nun wieder „Public Viewing“ in der Marbacher Pfarrscheune geben. In der Vorrunde und im Achtelfinale werden neben dem Eröffnungsspiel am 10. Juni alle Deutschlandspiele und ab dem Viertelfinale alle Spiele übertragen. Wir laden Sie ein, die Spiele in der Pfarrscheune in geselliger Runde zu erleben. Für Speisen und Getränke wird mit Hilfe der Marbacher Vereine gesorgt. Vielleicht können wir gemeinsam miterleben, wie Deutschland Europameister wird!

Übertragungstermine Fußball-EM:

10. Juni 21.00 Uhr, 12. Juni 21.00 Uhr, 16. Juni 21.00 Uhr, 21. Juni 18.00 Uhr, 25. oder 26. Juni 15.00 oder 18.00 Uhr (je nachdem welchen Platz Deutschland in der Vorrundengruppe belegt), 30. Juni 21.00 Uhr, 1. Juli 21.00 Uhr, 2. Juli 21.00 Uhr, 3. Juli 21.00 Uhr, 6. Juli 21.00 Uhr, 7. Juli 21.00 Uhr, 10. Juli 21.00 Uhr.

Pöhhlich

Klostergottesdienst im Kloster Altzella



Am 19. Juni laden wir Sie ganz herzlich zum regionalen Gottesdienst in den Klosterpark Altzella ein. Beginn ist um 10.00 Uhr. Ausgestaltet wird der Gottesdienst von Chören und Posaunenchor aus den Gemeinden des Klosterbezirkes

Altzella. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem Imbiss.

Pöhhlich

Ehrenamtsdank

Die Kirchenvorstände unseres Schwesternkirchverbandes laden auch in diesem Jahr wieder alle ehrenamtlich Tätigen in den Kirchengemeinden zu einer Dankeschön-Veranstaltung am 26. Juni nach Marbach ein. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Im Anschluss wollen wir noch in gemütlicher Runde bei einem kleinen Imbiss im Pfarrhof zusammen sein. Um besser planen zu können, möchten wir Sie bitten, sich in den Pfarrämtern anzumelden.

Pöhhlich

- **Samstag, 11. Juni 17.00 Uhr**
Kirche Roßwein, Konzertreihe Musica vocalis. Geistliche Sommermusik mit Kantorei, Posaunenchor, Kurrende, Vorkurrende und Instrumentalisten
- **Samstag, 11. Juni 17.00 Uhr**
Trinitatiskirche Hainichen, Sommermusik mit Chor, Kurrende und Bläsern
- **Freitag, 17. Juni 16.30 Uhr**
Trinitatiskirche Hainichen, Konzert im Rahmen der Festveranstaltung des Kellerjubiläums „Es wecket der Gesang Lieb und Tatendrang“ Balladen, Romanzen und Lieder mit Jana Büchner – Sopran, agenda 1714 St. Jakob Chemnitz – Gesang, Instrumentalkonsort Convivium Musicum Chemnicense
- **Samstag, 18. Juni**
Stadtkirche Waldheim, 18.00 Uhr Klavier-Vesper am Blüthnerflügel, 19.30 Uhr Musik auf den Kirchentreppen
- **Sonntag, 19. Juni 17.00 Uhr**
Kirche Roßwein, Konzertreihe Musica vocalis. Chorkonzert mit dem regionalen Ensemble Capella Vocale aus Waldheim unter Leitung von R. M. Röder
- **Sonntag, 3. Juli 16.00 Uhr**
Tanneberg – Hermsdorf – Polditz, Orgelrundreise zu den Ladegast-Organen
- **Samstag, 9. Juli 17.00 Uhr**
Kirche Marbach, Orgelkonzert mit dem „Fahrradkantor“ Martin Schulze (Frankfurt/Oder). Dieses Konzert musste aufgrund der Baumaßnahmen von Greifendorf nach Marbach verlegt werden.

SERVICE

Vakanzvertretung: Pfarramt Roßwein, Pfr. Jadatz: 034322 40650
Kanzlei: 034322 43480

Sprechzeit: Mo / Di / Mi / Fr 9:00 - 12:00 Uhr
Di 15:00–17:00 Uhr

Kanzlei Marbach – Frau Arnold: 034322 43130

Sprechzeit: Di 9:00–12:00 Uhr/17:00–18:30 Uhr

Mi 9:00–12:00 Uhr und Do 09:00–11:30 Uhr

Kanzlei Etzdorf – Frau Arnold: 034322 42337

Sprechzeit: Mi 16:00–18:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf: Frau Harzbecher: 037207 3735

Sprechzeit: Di 16:00 Uhr–17:30 Uhr, Do 9:30 Uhr–11:30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Schatzsuche in der Greifendorfer Kirche

Endlich ist es so weit, die letzte Phase der Innensanierung der Greifendorfer Kirche ist eingeläutet. Am 20.5.2016 wurden die Bauverträge unterzeichnet. Leider sind durch die zeitlichen Verzögerungen die Preise gestiegen und es steht eine größere Finanzierungslücke zu Buche. Das heißt, dass wir Ideen entwickeln müssen, wie wir diese Lücke schließen.

Wem etwas daran gelegen ist, dass die Kirche zum Erntedankfest in vollendetem Glanz erstrahlen kann, den bitten wir um Mithilfe.

1. Die **Schachtarbeiten** als vorbereitende Maßnahme können in Eigenleistung vollzogen werden. Das bringt uns eine Kostenersparnis von bis zu 14.000 Euro. Dafür brauchen wir möglichst viele (junge), kräftige Männer, denn der Untergrund (ca. 220



qm gestampfter Lehm Boden, 12 cm hoch) muss aufgenommen und weggekartet werden. Und wer weiß, vielleicht finden wir ja wirklich Schätze?...

Die Einsätze werden schon im Juni stattfinden und mit kleineren Gruppen auf mehrere Tage verteilt werden (nach Feierabend/samstags). Als Belohnung gibt es nach dem Arbeitseinsatz Freibier und Würstchen oder Fettbommen.

Wer uns gern kräftig bei der „Schatzsuche“ unterstützen möchte, der melde sich bitte zur Terminabstimmung bei Wolfgang und Evelin Simon in Greifendorf, Tel. 037207 54754.

2. Sandsteinfußboden und Beleuchtung:

Hier könnten wir uns vorstellen, Sponsoren für einzelne Leuchten

und Bodenplatten zu gewinnen. Eine Leuchte kostet 180 Euro, ein Stück Sandsteinplatte 50 Euro. Jeder Sponsor erhält dann als Dankeschön eine personalisierte Urkunde und ein kleines Andenken.

Die Kontoverbindung für Spenden lautet:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Greifendorf
IBAN: DE98 8705 2000 3330 0010 61 | BIC: WELADED1FGX
Bitte Verwendungszweck angeben!
(z.B.: Spende für eine Sandsteinplatte)

Gunter Bieber, Kirchenvorsteher der Kirchgemeinde Greifendorf,
Tel. 037207 2112, E-Mail: info@treppen-bieber.de

Veranstaltungen im Umland

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein

Unsere Veranstaltungen im Juni 2016:

Mo	13.06.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	16.06.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	20.06.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	23.06.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	27.06.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	30.06.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Ihre DRK-Mitarbeiter



Veranstaltungen Schloss Nossen/ Klosterpark Altzella

Sonntag, 12.06.2016 | 14.00–18.00 Uhr | Klosterpark Altzella | 3. Kinderorchesterfestival der Landesmusikschule Meißen | Preis: 2,00 Euro

Sonntag, 19.06.2016 | 10.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Klostersgottesdienst | Eintritt frei

Sonntag, 19.06.2016 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen | Sonderführung „Flinte, Korn und blaues Blut. Der sächsische Adel und die Jagd“ | Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro

Samstag & Sonntag, 25. & 26.06.2016 | 10.00 Uhr–18.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Blumen- und Gartenschau Altzella | Preis: 6,00 Euro | erm. 3,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt | 2 Tage 10,00 Euro

Sonntag, 03.07.2016 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen | Sonderführung „Der sächsische Adel und die Jagd“ | Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro

Samstag und Sonntag, 25. bis 26. Juni 2016 |

Klosterpark Altzella

18. Blumen- und Gartenschau Altzella

Die Blumen- und Gartenschau Altzella findet dieses Jahr wieder vom 25. bis 26. Juni jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Besucher erwartet neben einem großen Sortiment an Stauden, Garten- und Balkonpflanzen, Kräutern, Stecklingen, Obstkulturen und Rosen auch ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Tanz, Fachvorträgen und Kreativangeboten für Kinder. In der Floristenausstellung im Refektorium werden dieses Jahr „Mediterrane Träume“ wahr. Im Pflanzendepot können Besucher ihre Einkäufe während des Aufenthalts kostenlos unterstellen. Ein ebenfalls ko-

stenloser Shuttleservice verbindet die Parkplätze der Stadt Nossen (Markt, Bahnhof) mit Altzella im Stundentakt. Mehr Informationen unter www.kloster-altzella.de.

2. Tag der offenen Tür

Heilpraktikerin Birgit Braun lädt zum 2. Tag der offenen Tür in die Praxis Naturheilraum ein.

Es erwarten Sie:

- Vorführungen von Klangerlebnissen und Heilgesängen mit Klangschalen, Gongs, Monochord, Elfenharfe, Kristallharfe & Klangliege
- Selbstgeschriebene Herzenslieder zur Gitarre
- Geselliges Beisammensein mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Park



Wann: Sonntag, 12. Juni 2016 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Wo: Praxis Naturheilraum, Roßweiner Straße 6, 04741 Roßwein/Gleisberg (Nähe Bahnhof Gleisberg/Marbach)

Birgit Braun, Heilpraktikerin

Bilderausstellung „Allerlei aus Stift und Pinsel“

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung von Heinz Kürbis am Sonntag, dem 19. Juni 2016, 15.30 Uhr in die Rathausgalerie Roßwein.

Der 1918 geborene Heinz Kürbis hat seine Kindheit und Jugend in Roßwein verbracht und hier den Grundstein für seine berufliche Laufbahn zum Schrift- und Dekorationsmaler gelegt. Namenhafte Persönlichkeiten der Stadt, wie der Oberlehrer Tippmann und der Kunstmaler Paul Ahnert förderten sein Talent, welches ihm, wie er sagt „Zeit seines Lebens auch Glück gebracht hat“. Sowohl im Döbelner als auch im Freiburger Theater arbeitete er als Kulissenmaler, aber auch für das Roßweiner Volkstheater „Thalia“ gestaltete er Bühnenbilder mit.



Sein heiterer Blick auf die Welt, der sich auch in einigen seiner Bilder deutlich widerspiegelt, seine Zuversicht in die Dinge und seine Leidenschaft für sein Handwerk machen ihn zu einem besonderen Menschen. Der heute 98-Jährige wird am Sonntag, den 19.06.2016 selbst in seine Ausstellung einführen. Den musikalischen Teil des Nachmittages gestaltet Gertraude Block, eine Ur-Roßweinerin, die schon als Kind auf dem Klavier in der elterlichen Gaststube gespielt hat. Die 86-Jährige strotzt vor Spielfreude und die Besucher dürfen auf die Eröffnungsveranstaltung sehr gespannt sein.



Tag der Regionen

Vom 23. September bis 9. Oktober 2016 wird im bundesweiten Aktionszeitraum „Tag der Regionen“ wieder Werbung für die Stärken der Region gemacht. Machen Sie wieder mit und zeigen Sie, was in Ihrer Region steckt! Das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. bündelt und koordiniert auch in diesem Jahr alle Aktionen zum „Tag der Regionen“ im Freistaat Sachsen. Dank der Unterstützung des Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft können wir Ihnen neben verschiedenen Werbematerialien (u. a. Plakate zum Eindringen Ihrer Veranstaltung) den Eintrag Ihrer Aktion ins sächsische Veranstaltungsheft sowie ins Internet kostenlos anbieten. Des Weiteren wird der „Tag der Regionen“ mit seinen Veranstaltungen in Sachsen von uns in den verschiedensten Medien beworben werden. Wenn auch Sie wieder auf regionale Produkte, regionale Dienstleistungen oder regionales Engagement aufmerksam machen wollen, können Sie Ihre Aktion ab sofort bei uns anmelden (Anmeldeschluss: 15. Juni 2016). Das dazugehörige Anmeldeformular finden Sie im Anhang oder im Internet unter www.tagderregionen-sachsen.de.

Nadja Huth, Projektkoordinatorin Ländlicher Raum

Mittelsächsisches Karriereportal soll aufgebaut werden – bereits 170 Angebote online

Imagekampagnen sind wichtig für die Aufmerksamkeit. Doch ist diese erst einmal errungen, kommt es darauf an, insbesondere Fachkräfte in die Region zu holen. Im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen war es die mittelsächsische Unternehmerschaft, die ein regionales Jobportal anregte, das neben Voll- und Teilzeitstellen dem Bereich der Berufsorientierung ein stärkeres Augenmerk schenken soll. Ende Mai startete das mittelsächsische Karriereportal unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de mit 170 Angeboten und es soll weiter ausgebaut werden.

Firmen können unter der Rubrik Fachkräfte von einem umfangreichen Serviceangebot profitieren, welches sich durch den regiona-

len mittelsächsischen Bezug besonders auszeichnet. Praktika und Ferienangebote, allgemeine Angebote der Berufsorientierung wie zum Beispiel der Lehrerpraxistag können dort veröffentlicht werden. Auch soll es neben den Voll- und Teilzeitstellen Angebote für Studenten geben.

Welche Daten werden erfasst? Zunächst die sogenannten Visitenkartenangaben aus der Firmendatenbank, worüber auch der Eintrag durch die Firmen selbst vorgenommen werden kann. Darüber hinaus natürlich die Informationen zu den jeweiligen Angeboten. Die Daten können durch die Unternehmen selbst aktuell gehalten werden. Es ist geplant, dass das Referat Wirtschaftsförderung ebenfalls in allen fachkräftebezogenen Projekten, wie der Woche der offenen Unternehmen, auf das Portal zugreift. Perspektivisch wird es auch einen „Job des Monats“ geben, der über die Social-Media-Kanäle vorgestellt werden wird. Interessenten dafür gibt es schon. Firmen melden sich kostenfrei unter <http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/wirtschaft/firmendatenbank.html> an.



Volkshochschulkurse in Hainichen



Im Herbst-/Wintersemester 2016/17 bietet die Volkshochschule Mittelsachsen in Hainichen an verschiedenen Standorten folgende Kurse an:

- **Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene**
ab Montag, 29.08.2016, 16.00 Uhr
- **Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene**
ab Montag, 29.08.2016, 17.45 Uhr
Kursort: Lutherplatz 4
- **Wirbelsäulengymnastik**
ab Donnerstag, 15.09.2016, 09.00 Uhr
- **Wirbelsäulengymnastik**
ab Donnerstag, 15.09.2016, 10.30 Uhr
Kursort: Fitness-Studio, Heinrich-Heine-Str. 28
- **Yoga**
ab Montag, 12.09.2016, 18.45 Uhr
- **Mit Tanz in Bewegung bleiben 50+**
ab Donnerstag, 15.09.2016, 09.30 Uhr
- **Qigong**
ab Dienstag, 20.09.2016, 18.30 Uhr
- **Selbstverteidigung für Frauen**
ab Mittwoch, 21.09.2016, 20.00 Uhr
Kursort: DRK-Altenpflegeheim, Ziegelstraße 25b
- **Keramik – „Weihnachtliche Geschenke oder Dekoration“**
ab Mittwoch, 05.10.2016, 18.00 Uhr
Kursort: Töpferei Höppner, Am Wehr 4
- **„Kleines gelbes Korn mit großer Wirkung“ – Wissenswertes zur traditionellen Senfherstellung in der Schubert-Mühle**
am Donnerstag, 20.10.2016, 18.00 bis 19.30 Uhr
Kursort: Schubert-Mühle, 09661 Striegistal, Pappendorf, Mühlstraße 7

Über das gesamte Kursangebot der Volkshochschule Mittelsachsen können Sie sich in der Geschäftsstelle Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/2612, im Internet unter www.vhs-mittelsachsen.de sowie in unserem Kursprogramm informieren. Die Programmhefte erhalten Sie in allen Stadt-/Gemeindeverwaltungen und anderen Institutionen. Anmeldungen zu den Kursen sind erforderlich.



Aus dem Programm des Mittelsächsischen Kultursommers

Sounds of Hollywood

01. Juli, 20 Uhr, Kreuzfelsen Waldheim

Vorhang auf für die Meisterwerke der Filmmusik! Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach entführt alle Filmliebhaber und Kinofans zu einer unvergesslichen Musikreise mit den schönsten Melodien der Traumfabrik.

Gugge ma – Schalmei, Pipe & Co

16./17. Juli, Sa. 12-23 Uhr, So. 11–18 Uhr, Kloster Buch

Musik- und Familienfest mit 12 verschiedenen Kapellen, die vom Tuten und Blasen jede Menge Ahnung haben – ob Schalmeien-Gruppe oder Pipe-Band, Gugge-Formation oder traditionelles Blasorchester. Auch andere Künstler bereichern das Programm auf mehreren Bühnen. Ein bunter Markt der Vielseitigkeit lädt außerdem Schauen und Flanieren ein.

Akustik Rock – Simon & Garfunkel Revival Band

22. Juli, 20.30 Uhr, Seebühne Kriebstein

Unter dem Programmtitel Feelin' Groovy präsentiert die Erfurter Simon & Garfunkel Revival Band die schönsten Lieder des Kult-Duos. Die Künstler bauen eine Brücke zur Zeit der 60er und 70er Jahre, als die populäre Musik für das Lebensgefühl einer ganzen Generation stand. Die insgesamt fünf Musiker schaffen den Seiltanz aus vollendetem Cover und eigener Interpretation so authentisch, dass die Grenze zwischen Original und Kopie verschwimmt.

Musialrevue – Durchgeknallt im Elfenwald

23. Juli, 20.30 Uhr, Seebühne Kriebstein

Seit jeher fühlen sich die Menschen vom Geheimnis der Elfen magisch angezogen. Eines Tages erliegt auch das kleine Aschenputtel ihrem Charme und gerät in einen Strudel sonderbarer Ereignisse. Auf einer MUSICALischen Abenteuerreise macht es viele Bekanntschaften, die sie in wundersame Welten bringen. Gespielt werden Hits aus weltbekannten Musicals wie Wicked, My Fair Lady, Tanz der Vampire u. v. m.

Mein Freund Wickie – Ein Musical für Kinder

24. Juli, 16 Uhr, Seebühne Kriebstein

Wickie aus Flake ist kein gewöhnlicher Wikingerjunge. Der Sohn des Dorfhäuptlings Halvar ist ängstlich und schwach. Diesen Nachteil weiß er aber mit seiner Gerissenheit und Klugheit auszugleichen. Zusammen mit seinem Vater und der Schiffsmannschaft segelt er über die Meere und erlebt viele Abenteuer.

Mehr Informationen unter www.mittelsachsen.de

Anzeigen

**Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**